Sitzungsvorlage 130/2016

öffentlich

TOP: Außerplanmäßige Aufwendungen im Budget 02.01

Beratungsfolge	Sitzungstag	TOP
Finanzausschuss	06.07.2016	
Stadtrat	01.09.2016	

☐ Einbeziehung des Senioren- und/oder	☐ Behindertenbeirats
--	---

Finanzierung:			
Mittel stehen bereit im Budget:	☐ ja	☒ Nein, jedoch	☐ apl ☒ üpl ☐
aus dem lfd. Haushalt: aus VE / Resten:	☐ ☐	Deckung in Budget Nr. aus Produkt: aus SK / USK	05.02 61110.001 401300 90000.00300
KSt: SK: USK:		aus Maßnahme-Nr. Ansatz auf SK noch verfügbar im SK	
Unterschrift Budgetverantwortlicher			
Mitzeichnung im Bedarfsfall:	Unterschrift		
Zustimmung eines anderen Budgetverantwortlichen			
Bestätigung durch Amt Finanzen			

Sachstandsbericht:

Aufgrund höherer Erträge wurden dem FB III 2,5 Mio € Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt, um zusätzliche unabweisbare Ausgaben im 2. Halbjahr 2016 zugunsten zukünftiger Haushaltsjahre abzuarbeiten.

Im Ergebnis unserer Überprüfung schlagen wir folgende außerplanmäßige Maßnahme im Budget 02.01 vor:

Instandsetzung Kita Glashütte Wengelsdorf 450.000 €
Kostenstelle 36510.601 SK 521100 USK 46460.50000

Begründung:

Das Jugendamt sowie das Gesundheitsamt des BLK haben in den vergangenen Monaten verstärkt die Kita Glashütte im OT Wengelsdorf kontrolliert und gegenüber der Stadt als Einrichtungsträger eine Vielzahl von Auflagen formuliert. Neben Mängeln bei den Sanitäreinrichtungen wird vor allem die aktuelle Raumstruktur und die für die Betreuung der Kinder verfügbare Nutzfläche als sehr kritisch gesehen. Eine Neuausrichtung der Raum- und Gruppenstruktur wurde daher im Rahmen der Betriebserlaubnis beauftragt. Besonders kritisch hierbei ist, dass dieser Problematik aktuell ein hoher Betreuungsbedarf gegenüber steht und die Kita im Krippenbereich sogar mit einer Ausnahmegenehmigung hinsichtlich der Höchstkapazität betrieben werden muss. Die Auflagen des Jugendamtes sind nachvollziehbar. Die Nutzfläche unterschreitet die Mindeststandards für eine Kita, was mittelfristig den Verbleib der Einrichtung in der Bedarfsplanung Kitas BLK gefährden kann.

Die geplanten Maßnahmen beinhalten die Neuordnung von Räumen im EG und OG, die umfassende Sanierung der Sanitäreinrichtungen, der technischen Anlagen sowie allgemeine Sanierungsarbeiten.

Grundlage ist die Freilegung von Räumen durch Auslagerung des Hortes.

Bischoff
Fachbereichsleiter III

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt die aufgeführte außerplanmäßige Aufwendung in Höhe von geschätzt 450.000 € im Budget 02.01 durchzuführen.

Die außerplanmäßige Aufwendung ist durch den überplanmäßigen Ertrag in der Kostenstelle 61110.001 / SK 401300 / USK 90000.00300 gedeckt.

Risch
Oberbürgermeister